

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 72 (1968)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Angeregt durch den Weltverband der Lehrerorganisationen schreibt die Sektion Erziehung der Nationalen Schweizerischen Unesco-Kommission zwei *Aufsatz-Wettbewerbe* zum Jahr der Menschenrechte aus (für Schüler des 6.—9. Schuljahres und für Schüler ab 10. Schuljahr). — Das Thema «*Menschenrechte*» soll im Unterricht zu Worte kommen. Eine ausgezeichnete illustrierte Broschüre «*Human Rights*» und weitere Unterlagen können beim Sekretariat der Schweiz. Unesco-Kommission, Eidg. Politisches Departement, 3003 Bern, bezogen werden.

Das Informationszentrum der Vereinten Nationen auf den Philippinen veranstaltet im Herbst 1968 eine *Ausstellung von Kinderzeichnungen* zum Thema «*Droits de l'enfant*». Bedingungen: 1. Format der Zeichnungen nicht größer als 50 x 75 cm (alle Techniken möglich); 2. Alter: 6 bis 19 Jahre; 3. Angabe in englischer Sprache (Blockschrift) auf der Rückseite: Name, Vorname, Alter, Geschlecht, Nationalität, Schule, Adresse, Titel der Zeichnung; 4. Bestätigung der Schulleitung; 5. Einsendetermin ist der 1. Oktober. Die Arbeiten sind ebenfalls an das Zentralsekretariat der Schweizerischen Unesco-Kommission, 3003 Bern, zu senden; die Schrift «Unicef und die Rechte des Kindes» kann gratis bezogen werden.

Unser natürlicher Lebensraum ist bedroht. Der Mensch hat in den letzten 50 Jahren mehr als 80 Tierarten ausgerottet. Durch die fortschreitende Zivilisation werden überall auf der Welt ursprüngliche Landschaften zerstört. Ungeeignete Bewirtschaftung verwandelt jährlich große Gebiete fruchtbaren Bodens in Karst und Wüste. Leider werden die Naturschätze oft gedankenlos vernichtet. Dabei hätten wir sie als Grundlage für die Ernährung — und auch für die Erholung — der ständig zunehmenden Menschheit dringend nötig. — Der WWF, eine internationale Stiftung zur Erhaltung der Natur in allen ihren Erscheinungsformen — Landschaft, Luft und Gewässer, Tiere und Pflanzen —, hat seit seiner Gründung im Jahre 1961 175 Naturschutzprojekte in allen Erdteilen verwirklicht und dabei erfreuliche Erfolge erzielt. In Zukunft sind noch weit größere Anstrengungen erforderlich, um unsere Naturschätze für die kommenden Generationen zu erhalten.

WIR BRAUCHEN DIE NATUR — DIE NATUR BRAUCHT UNSERE HILFE.

Sammlung des Vereins zur Förderung
des WORLD WILDLIFE FUND,
Bleicherweg 47, 8002 Zürich,
Postcheck 80 - 58957.

Kurse und Ausstellungen

im In- und Ausland.

Die Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung führen einige *Kurse zur Ausbildung von Blockflötenlehrern* durch. Sie werden geleitet von Frau Rosy van Overbeeke, Fräulein Ruth Burkhard und weiteren Fachlehrern und umfassen je zehn Doppelstunden. Kurszeit: Jeden zweiten Mittwoch, ab 5. Juni 1968. Die einen Kurse werden von 15—17 Uhr, die andern von 17—19 Uhr angesetzt. Mittwoch, den 5. Juni 1968, versammeln